

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 40/75B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Alex E. G [REDACTED] ,

[REDACTED] B [REDACTED] Street, N [REDACTED] /USA,

- Prozeßbevollmächtigte:

Kläger und Beschwerdeführer,

Rechtsanwälte [REDACTED],

[REDACTED] und Dr. [REDACTED],

[REDACTED] -

gegen

Land R h e i n l a n d - P f a l z ,

vertreten durch das Ministerium der Finanzen,

Kaiser-Friedrich-Straße 1, Mainz,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 8. November 1977 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Fuchs, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 8. Zivilsenats - Entschädigungs senats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 5. Juli 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 BEG) liegen nicht vor.

Das Berufungsgericht geht bei der Beurteilung des Gesundheitsschadens des Klägers von den Grundsätzen aus, die der Bundesgerichtshof, insbesondere zur Frage des Ursachenswandels, entwickelt hat. Im übrigen beruht das angefochtene Urteil auf der dem Tatrichter vorbehaltenen Würdigung der medizinischen Befunde und Gutachten. Ungeklärte Rechtsfragen wirft es nicht auf. Die Beschwerde wendet sich gegen die Be-

- 3 -

**weiswürdigung. Das eröffnet nicht den Zugang zur revisions-
richterlichen Überprüfung.**

Mai

Portmann



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)